

Stadt Erlangen
15. Dez. 2017
Posteingang

Oberbürgermeister - Eingang
18. DEZ. 2017
Erlangen, den 10.12.2017

| | | |
|--------|--------------|----------|
| Prof. | Zwischenfeld | bis / am |
| 12/167 | U-Entwurf | |
| 13-2 | Ref. Beerr | 47 / 49 |

Betr.: Einspruch gegen die neue Bushaltestelle auf dem Bierlachweg zwischen der Adventisten - Kirche und dem Anwesen Felix Klein Str.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bitte auf die Stadtkarte

mit Überraschung und Entsetzen haben wir – die Einwohner der Felix Klein Str. – die neue Bushaltestelle zur Kenntnis genommen.

Sie liegt direkt vor unserer Liegewiese, den Terrassen, Balkonen und Kinderspielkasten unseres Grundstückes. Durch diese Bushaltestelle wird nicht nur unsere Privatsphäre und Ruhe gestört, sondern ebenfalls die Luft durch die Busabgase verpestet.

Offensichtlich hat sich niemand die Situation vor Ort angeschaut, geschweige denn mit den Anwohnern gesprochen.

Nachdem es ohnehin fragwürdig ist, in dem schmalen Bierlachweg eine zweite Bushaltestelle zu setzen, gibt es, aus unserer Sicht nur 2 Lösungen, dieses Problem zu beseitigen:

- 1) Verlagerung der neuen Bushaltestelle weiter in Richtung Autohaus Schlotthauer. Hier sind keine Liegewiesen oder Terrassen, lediglich Haustüren und Vorgärten vorhanden.

oder

- 2) Verlagerung auf die breitere Felix Klein Str. in Höhe der Einbiegung in den Bierlachweg. Die dort bereits vorhandene Fußgängerampel erlaubt das gefahrlose Überqueren der Felix Klein Straße. Diese Lösung ermöglicht zusätzlich eine rangierfreie Fahrt des Busses.

Die vorhandene Bushaltestelle ist für uns nicht akzeptabel.

Wir erwarten Ihre Prüfung und Stellungnahme zu diesem Schreiben und werden es zusätzlich an OB Janik senden.

Mit freundlichen Grüßen

